

Europawahl

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. Juni 2019 19:32

Zitat von CDL

Wer allerdings dieses Grundgesetz nicht achtet, wird von diesem auch nicht geschützt (nennt sich wehrhafte Demokratie), nicht grundlos werden die genannten Teile der AfD vom Verfassungsschutz beobachtet.

Ein weit verbreitetes Missverständnis in linken Kreisen ist, das Grundgesetz sei eine unumstößliche Konstante. Das ist es nicht. Das Grundgesetz widerspiegelt den Wertekonsens der Deutschen und wird im Idealfall von einer Mehrheit getragen. Die Werte einer Gesellschaft unterliegen stetem Wandel und so ist auch das Grundgesetz wandelbar. Ein besonders markantes Beispiel wird wohl die sogenannte "Drittstaatenregelung" sein, eine einschneidende Änderung des Artikel 16 GG.

Zitat von CDL

Kann man anders sehen- hat dann aber unter Umständen nicht mehr viel mit den Werten unseres Grundgesetzes zu tun. Und nur das ist die Basis meiner demokratischen Grundhaltung.

Und wenn eine Mehrheit die Dinge anders sieht als Du, dann bist Du eben in der Minderheit und auch das gehört zu einer Demokratie dazu, dass man das am Ende akzeptieren kann.

Bislang sind weder die NPD noch die AfD verboten, das entscheidet allein das Bundesverfassungsgericht. Das entscheidet übrigens auch nicht immer nach *meinem* Demokratieverständnis. Eine Klage gegen den von mir bereits genannten § 175 StGB hat es 1957 beispielsweise abgelehnt. Auch wird um das möglicherweise nicht verfassungskonforme Verhalten von Politikern der etablierten Parteien immer wieder diskutiert. Die Beteiligung der Bundeswehr am Kosovo-Einsatz der NATO wird von manchen gar als völkerrechtswidrig angesehen.

Was sollte man nun tun um geneigte AfD-Wähler davon zu überzeugen, dass sie das Kreuzchen an anderer Stelle machen sollten? Remeber: Intellektuelles Gebrabbel, das das Gefühl von "wir sind dumm" erzeugt, kommt nicht gut an. Die Leute als "angry old white men" zu beschimpfen wird wohl auch eher nicht ziehen. Selbst wenn sie das sind und man noch so wenig mit den Überzeugungen dieser Leute konform geht, beschimpft man sie besser nicht. Den die gehen

wählen, ganz sicher. Die Leute müssen verstehen, dass die Politik der AfD ihnen langfristig schaden wird. Aber dazu müssen die etablierten Parteien mal ganz dringend was anbieten, was von erkennbarem Nutzen für diese Menschen ist. Ich persönlich weiss ehrlich gesagt nicht mehr, welche deutsche Partei ich noch wählen soll. In 2 Jahren kann ich das Einbürgerungsgesuch stellen, hier ist es bedeutend einfacher sich zu entscheiden.

P. S.:

Zitat von Mikael

Anschnallen, Grüne bei neuester Umfrage zur Bundestagswahl auf Platz eins:

Die Grünen finde ich zwar auch blöd, aber es wäre immerhin mal was *wirklich* anderes. Hoffentlich. Vielleicht wähle ich die dann sogar, nur damit die CDU den Posten endlich räumen muss.